

28. März 2018

Das Büro des Grossen Rates des Kantons Thurgau teilt mit:

Nationalratspräsident de Buman besucht Thurgauer Grossen Rat

I.D. Nur selten empfängt der Grosse Rat des Kantons Thurgau Besuch von aussen, der sich im Rat äussert. Heute jedoch war mit Dominique de Buman (CVP/FR) der aktuelle Nationalratspräsident zu Gast, der sich vor dem Rat vor allem über den Verbleib des Französisch auf der Primarstufe positiv äusserte.

«Ich war sehr erfreut, zu erfahren, dass Ihr Rat im vergangenen Jahr Massnahmen zur Verbesserung des Französischunterrichts auf der Primarschulstufe beschlossen hat. Es ist wichtig, dass die jungen Menschen in unserem Land jeweils eine zweite Landessprache erlernen, damit wir die Schweizer Erfolgsgeschichte weiterschreiben können.» Er könne nicht genug betonen, dass der Entscheid des Grossen Rates ein Zeichen für eine umsichtige Politik sei: «Ein solcher Entscheid hat auch schweizweit Ausstrahlung. Er trägt zur Kohäsion unseres Landes bei und hat damit Vorbildcharakter», betonte Dominique de Buman vor den Mitgliedern des Grossen Rates. Es gehe ihm aber nicht nur um die Sprache, sondern auch um gemeinsame Werte, wie die direkte Demokratie, die es zu pflegen gilt. De Buman zeigte sich ausserdem dankbar, die Gelegenheit zu erhalten, sich mit den Mitgliedern des Grossen Rates über die parlamentarische Arbeit auszutauschen und aus erster Hand zu erfahren, welche Themen im Thurgau Priorität haben.

Im Anschluss an die Grossratssitzung ass er mit den Mitgliedern des Büros des Grossen Rats zu Mittag und wohnte anschliessend einer Führung durch Schloss und Park Arenenberg bei.

Zustande gekommen ist der Besuch, da sich die Grossratspräsidentin Heidi Grau und der Nationalratspräsident Dominique de Buman an einem sportlichen Anlass im Thurgau kennengelernt haben. Damals hatte der Grosse Rat soeben dem Verbleib des Frühfranzösisch auf der Primarstufe zugestimmt. Aus Freude darüber äusserte de

2/2

Buman damals den Wunsch, dem Thurgauer Parlament einen Besuch abzustatten, was er heute in Frauenfeld tat.

Bildlegende:

Nationalratspräsident Dominique de Buman (vorderste Reihe, Mitte) hat den Grossen Rat des Kantons Thurgau besucht. Mit dabei auch Grossratspräsidentin Heidi Grau (vorderste Reihe, 2. von links) sowie Vizepräsident Turi Schallenberg (vorderste Reihe, links aussen) und Stadtpräsident von Frauenfeld, Anders Stokholm (vorderste Reihe, rechts aussen).